



GEMEINDENACHRICHTEN



GEMEINDEAMT ST. KONRAD
4817 St. Konrad, Ort 10

TELEFON 07615/8029
FAX 07615/8029-16

E-MAIL gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at
WEB www.st-konrad.at



*Jeder schöne Augenblick,
den wir erleben, ist eine Perle,
die wir auf die Kette
unseres Lebens fädeln.
Und jeder Moment,
den wir genießen,
macht unsere Kette
ein kleines bisschen kostbarer.*

- unbekannt -

**Besinnliche Weihnachten, sowie viel Glück,
Erfolg, Gesundheit und viele schöne Augenblicke
im kommenden Jahr wünscht Ihnen**

**Ihr Bürgermeister Franz Kronberger
mit dem gesamten Gemeindeteam**





„DER BÜRGERMEISTER BERICHTET“



Franz Kronberger

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von St. Konrad

Das Jahr 2017 ist wiederum wie im Fluge vergangen und Sie halten schon wieder die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung 2017 in Ihren Händen.

Es war ein intensives Jahr mit viel Arbeit, die aber auch von sichtbaren Ergebnissen gekrönt wurde.

Neue Schulmöbel

Für unsere Volksschüler(innen) konnten wir Ende November ein

vorgezogenes „Weihnachtsgeschenk“ in Form von neuen Mayr-Schulmöbeln übergeben! Alle Kinder haben eine sehr große Freude damit! Ein großer Dank gilt hier der Landesrätin, Frau Mag. Haberland, die diese rasche Umsetzung für St. Konrad in die Wege leiten konnte.

Neue Möbel für Ausspeisung

Die Gesunde Gemeinde hat aus ihrem Budget 2017 zudem ermöglicht, auch noch für die Ausspeisung neue Tische und Stühle anzuschaffen. Diese werden dann Anfang Februar 2018 ebenso von der Fa. Mayr Schulmöbel aus Scharnstein angeliefert werden!

Ein großes Danke von meiner Seite für diese tolle Aktion und die gesamte Arbeit des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde!

Gehweg Bammer-Silbermair

Der Gehweg zwischen dem Sparmarkt Bammer und der Bushaltestelle Kreuzung Silbermair wurde bis auf letzte kleine Details bzw. den Feinschliff, fertiggestellt und kann bzw. soll somit von allen Fußgängern genutzt werden.

Jedenfalls eine sehr wichtige Verbesserung für die Erhöhung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich der B120.

Winterdienst

Wie immer zu dieser Jahreszeit möchte ich allen Mitarbeitern des Winterdienstes DANKE sagen, die bereits ihre ersten Einsätze absolviert haben. Sie sind wie gewohnt zur Stelle, um unsere Wege und Straßen auch bei Schnee und Eisglätte bestmöglich befahrbar zu halten.

Ich ersuche um Ihr Verständnis und Geduld, dass wir immer so gut wie möglich bzw. im Rahmen unserer Möglichkeiten handeln, die Fahrer aber nie an allen Stellen zeitgleich die Räum- und Streumaßnahmen ausführen können.



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE

Jeden **MONTAG**
von 17:00 - 19:00 Uhr



„DER BÜRGERMEISTER BERICHTET“

Pensionierung unseres Kollegen Johann Buchegger

Ganz besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem Gemeindearbeiter, Hr. Johann Buchegger, der mit



31.12.2017 in die Pension übertreten wird. Er war ein „Urgestein“ unserer Gemeinde, seit 1988, somit 30 Jahre im Dienst und ein

Multitalent in allen Bereichen der handwerklichen Gemeindearbeit!

Ich ziehe meinen Hut vor den erbrachten Leistungen, Johann Buchegger war stets ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner für alle und er wird dem Gemeindedienst sehr fehlen!

Ich freue mich jedoch, dass Johann Buchegger weiterhin ab 1.1.2018 über den Maschinenring OÖ, Winterdienst auf unseren Straßen in gewohnter Art und Weise versehen wird! Ich wünsche ihm alles Gute für die Zukunft und für den neuen Lebensabschnitt!

Danksagungen

Abschließend möchte ich alle Mitarbeiter(innen) der Gemeinde betreffend ihrer Anstrengungen und der geleisteten Arbeit erwähnen! Die Rahmenbedingungen für die Gemeinden werden immer schwieriger und die Tätigkeiten somit spezifischer und sind mit erhöhtem Aufwand verbunden!

Ich bedanke mich bei allen unseren Kolleginnen und Kollegen, egal ob draußen, im Kinder-

garten, in der Schule oder am Gemeindeamt, die eine großartige und sehr bemühte Arbeit leisten!

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle auch allen Fraktionen des Gemeinderates, für die stets sehr gute Zusammenarbeit, für viele einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse und den kollegialen Umgang miteinander!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe GemeindebürgerInnen, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2018!

Ihr Bürgermeister

Franz Kwanbacher

GEMEINDEINFO`S

STEIG EIN INS LEBEN

FAHRPLAN-PUTZ
die neuen Fahrpläne gelten ab 10.12.2017

ÖBB Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732 / 66 10 10 66 und im Internet unter www.oebb.at

Rechtliches zur Verwendung von Feuerwerkskörpern

Pyrotechnische Gegenstände / Bestimmungen im Ortsgebiet lt. Pyrotechnikgesetz 2010



Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (handelsüblich, Gewicht von 3—50g), z.B. Schweizer Kracher oder Raketen, dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen, von diesen weder besessen noch verwendet werden!

Die Verwendung von Klasse II Feuerwerkskörpern ist im **Ortsgebiet** grundsätzlich verboten!

Das heißt, die übliche Silvesterknallerei ist im Ortsgebiet nicht erlaubt! Das Gesetz sieht bei Nichtbeachtung Geldstrafen von bis zu € 3.600,00 vor.



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07.12.2017

Voranschlag 2018

Der Voranschlag 2018 wurde im ordentlichen Haushalt mit EUR 2.063.900,00 (sowohl Einnahmen wie auch Ausgaben) ausgeglichen erstellt.

Der außerordentliche Haushalt wurde ebenso ausgeglichen mit Ein- und Ausgaben von jeweils EUR 499.900,00 veranschlagt.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2018 mehrheitlich beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan

Der mittelfristige Finanzplan für die Planungsperiode 2018 – 2022 wurde dem Gemeinderat vorgelegt und einstimmig beschlossen. Alle für diesen Zeitraum anstehenden Projekte werden darin nach Priorität gereiht dargestellt.

Enthalten sind u. a. die Fertigstellung der Umbauten im FF-Depot, Sanierungsmaßnahmen bei der Aufbahrungshalle, das Kanalprojekt Laudachtal, der Betreuungsdienst der Wildbachverbauung, allgemeine Straßenbaumaßnahmen, eine Sanierung des Hochbehälters Höretzberg sowie bauliche Erweiterungsmaßnahmen im örtlichen Gemeindekindergarten.

Kassenkredit 2018

Der Kassenkredit über EUR 450.000,00 für das Jahr 2018, wurde durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderates, an den Bestbieter, die Sparkasse OÖ. vergeben.

Der Zinssatz orientiert sich am 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,65 Prozentpunkten.

Nächste Gemeinderatssitzung und somit
Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde-
zeitung ist am
Donnerstag, 29. März 2018.

Interessentenbeiträge Wildbach

Für den regulären Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinenverbauung Salzkammergut, wurde für unser Ortsgebiet ein Interessentenbeitrag in der Höhe von EUR 5.000,00 vom Gemeinderat einstimmig abgesegnet.

Anschluss- und Benützungsgebühren Wasser und Kanal

Der Gemeinderat hat einer Änderung der Wassergebührenordnung einstimmig zugestimmt. Die Mindestanschlussgebühr an die örtliche Wasserversorgung beträgt ab 1.1.2018 EUR 1.972,00 exkl. MWSt.

Die Wasserbenützungsgebühr wird ab 1.1.2018 EUR 1,75/m³ exkl. MWSt. betragen.

Der Gemeinderat hat auch einer Änderung der Kanalgebührenordnung einstimmig zugestimmt. Die Mindestanschlussgebühr an die örtliche Kanalisation beträgt ab 1.1.2018 EUR 3.290,00 exkl. MWSt.

Die Kanalbenützungsgebühr wird ab 1.1.2018 EUR 3,99/m³ exkl. MWSt. betragen.

Tarifordnung Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat hat eine Tarifordnung für die Nutzung der Mehrzweckhalle in der Volksschule beschlossen. Kosten werden lt. dieser Tarifordnung hauptsächlich nur vereinsexternen bzw. ortsfremden Personen oder Institutionen für eine Nutzung der Räumlichkeiten entstehen.

Flächenwidmungsplanänderungen

Die Änderungen Nr. 7 (Peter Huemer) und Nr. 8 (Andreas Steinhäusler) des Flächenwidmungsplanes, wurden nach vorliegenden positiven Stellungnahmen, vom Gemeinderat jeweils einstimmig genehmigt.



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07.12.2017

Änderung der Abfallordnung (Abholgebiet)

Der Gemeinderat hat einer Änderung der Abfallordnung einstimmig zugestimmt. Ab 1.1.2018 werden die Gemeindegebiete Riedl und Hochriedl (mit einzelnen Ausnahmen) seitens der Müllabfuhr (Restmüll, Gelbe Tonne, Rote Tonne) mitbetreut.

Die betroffenen Haushalte wurden bereits mit einem Schreiben der Gemeinde darüber informiert. Der Gemeinderat hat zudem einem Angebot der JV Entsorgungs-GmbH aus Altmünster einhellig zugestimmt.

Demnach entstehen der Gemeinde EUR 50,00 (exkl. MWSt.) pro Restmüllabfuhr an Mehrkosten, die durch die Gebietserweiterung entstehen werden. Generell übernimmt die Firma JV Entsorgungs-GmbH aus Altmünster ab 1.1.2018 die Abfuhr des Restmülls und der Roten Tonne in St. Konrad.

Resolution bezüglich Pflegeregress

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Resolution an die Bundesregierung verabschiedet. Die

Gemeinde St. Konrad fordert einen vollständigen Kostenersatz der durch die Abschaffung des Pflege-regresses den oberösterreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben, auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen Mehrkosten.

Dienstpostenplan

Der Dienstpostenplan der Gemeinde St. Konrad wurde geringfügig angepasst, da durch Integrationsmaßnahmen im Kindergarten ein Mehraufwand an Beschäftigung notwendig wurde.

Winterdienst

Mit dem Maschinenring Oö. wird lt. einstimmigen Gemeinderatsbeschluss, eine neue Vereinbarung abgeschlossen, um die Winterdiensttätigkeiten durch Herrn Johann Buchegger, auch nach seinem Pensionsantritt bzw. ab 1.1.2018, geregelt weiterführen zu können.

GEMEINDEINFO`S

Bitte beachten Sie die Beilagen der Gemeindezeitung:

⇒ **Müllabfuhrplan 2018**

Sollte der Müllabfuhrplan fehlen, oder sollten Sie einen weiteren benötigen, kann dieser jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden.

⇒ **Veranstaltungskalender 2018**

inkl. Programm Theaterbus Salzkammergut



Christbaumspende

Herzlichen Dank ...

... an die Fam. Kronberger (Grubbauer), Scharnstein, für den gespendeten Weihnachtsbaum am Ortsplatz!





GEMEINDEINFO'S

Abfall- und Grünschnittentsorgung in Bachläufen!

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass Abfälle und Grünschnitt in unseren Bachläufen NICHTS verloren haben! Bei unserer jährlichen Wildbachbegehung müssen wir immer wieder feststellen, dass an vielen Stellen Ablagerungen im Bachbett zu finden sind!

Diese Abfälle können im Fall von Hochwässern zu Verkläuerungen im Bachlauf und in Folge zu massiven Schäden führen und sind ausnahmslos zu unterlassen!



Danke für Ihr Verständnis!

Meldepflichten rund um die Hundehaltung

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin bzw. beim Hundehalter.



Sie haben sich zur Haltung eines Hundes entschieden. Gewiss ist das neue Haustier eine große Bereicherung, es gibt aber auch viele Pflichten, die Sie als Hundehalter/in übernommen haben.

Die wichtigsten Pflichten rund um die Anmeldung und Registrierung sind:

Ist der Hund **älter als zwölf Wochen**, ist er **binnen drei Tagen** bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu melden! Im Zuge der Anmeldung im oberösterreichischen Hunderegister wird auch die amtliche Hundemarke ausgegeben. Der Halter hat dafür zu sorgen, dass diese an öffentlichen Orten am Halsband oder

am Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird.

Beizuschließen sind der Anmeldung:

- **Sachkundenachweis** (s.u.)
- **Haftpflichtversicherungsnachweis** mit einer Mindestdeckungshöhe von 725.000 Euro.

Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung

Damit der Hund auch richtig gehalten wird, muss sich sein neues Herrl oder Frauerl das nötige Wissen dafür aneignen. Wer benötigt einen allgemeinen Sachkundenachweis? Hundehalterinnen und Hundehalter, die seit 1. Juli 2003 einen **neuen** Hund anmelden und bisher mit einem anderen oder früheren Hund noch **keine Ausbildung** im Sinn des § 4 Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung (zB. Begleithundeprüfung BgH-1) nachweisen können, benötigen einen **allgemeinen Sachkundekursnachweis**. Dieser ist dann gegeben, wenn die künftige Hundehalterin bzw. der Hundehalter

eine mindestens dreistündige theoretische Ausbildung, gehalten von einer Tierärztin bzw. einem Tierarzt und einer Hundetrainerin bzw. einem Hundetrainer, absolviert hat.

Hundehaltung im Ortsgebiet

Aus aktuellem Anlass weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass im Ortsgebiet ein Freilaufen der Hunde lt. Oö. Hundehaltegesetz ohne Maulkorb verboten ist und der Hund an einer nicht länger als 1,5m langen Leine zu führen ist!

Bei Nichteinhaltung entsteht bereits, ohne dass z.B. eine Person verletzt wurde, eine sorgfaltswidrige Haltung, die durch die Bezirkshauptmannschaft mit Geldstrafen von bis zu € 7.000,00 bestraft werden kann!

Hundekot

Auch schreibt das Oö. Hundehaltegesetz die Entfernung des Hundekots vor!

Wir ersuchen alle Hundehalter, die Melde- und Haltepflichten auf das Sorgfältigste zum Wohle aller Mitbürger einzuhalten.



GEMEINDEINFO'S

Spenden aus dem Erlös des Pfarrfaschings

Zwei schöne Geldbeträge, sowie einige kleinere Spenden an namentlich nicht genannte Privatpersonen bzw. Bedürftige, konnten aus den Einnahmen des vergangenen Pfarrfaschings (katholische Frauen- und Männerbewegung der Pfarre St. Konrad) für den guten Zweck übergeben werden!

Pater Leopold Fürst und Hauptorganisator des Pfarrfaschings, Leo Hummer freuten sich, dem Feichtlgut (einer Betreuungseinrichtung des ÖÖ. Zivilinvalidenverbandes) einen Betrag von EUR 1.000,00 überreichen zu dürfen!



Foto von links: Leo Hummer, Wolfgang Gillesberger, Silke Schimpl, Pater Leopold Fürst

Über EUR 2.000,00 Zuwachs am Konto durfte sich der Sozialfonds der Gemeinde St. Konrad freuen, der für die Unterstützung von sozialen Härtefällen in der Gemeinde eingerichtet ist!



Foto von links: Leo Hummer, Peter Hofstödter, Michaela Baumgartner, Pater Leopold Fürst

SOZIALFONDS ST. KONRAD:

Wir bedanken uns sehr herzlich für diese großzügige Unterstützung sowie für alle anderen Spenden, die wir heuer erhalten haben!

Mit einem Betrag von insgesamt € 800,00 konnte im Jahr 2017 geholfen bzw. unterstützt werden.

Sollten Sie Hinweise auf Personen haben, die vom Sozialfonds unterstützt werden sollten, wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Sozialfonds St. Konrad!



Turnen für die ältere Generation ab 11. Jänner 2018

im Turnsaal der Volksschule St. Konrad
jeden Donnerstag von 17:00 - 18:00 Uhr

mit der bewährten Trainerin Christine Fischer

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

ST. KONRAD HAT DAS GRUNDZERTIFIKAT „FAMILIENFREUNDLICHEGEMEINDE“ ERHALTEN

Im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung in Wiener Neustadt, wurde St. Konrad das Grundzertifikat überreicht.

Familienministerin Dr. Sophie Karmasin zeichnete insgesamt 112 Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität auf regionaler Ebene aus.

Das Audit *familienfreundliche-gemeinde* ist ein systematischer Prozess, bei dem Gemeinden ihr

bereits bestehendes Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen evaluieren und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern neue Maßnahmen setzt.

In den Workshops sind wir auf die Bedürfnisse der Menschen in St. Konrad eingegangen, das Spektrum der entwickelten Maßnahmen ist bunt und vielfältig – jede Generation wird berücksichtigt.

Bei der Verleihung erhielten wir als Gemeindevertreter besonderes Lob vom Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes Bgm. Alfred Riedl: „Jede Gemeinde, die sich zur familien-



freundlichen Gemeinde macht, arbeitet aktiv an der eigenen Zukunft mit. Die Rahmenbedingungen für Kinder, aber auch für andere Generationen, sind das Fundament für die Gemeinschaft, auf der eine Gemeinde aufbaut. Für mich ist daher klar: Familienfreundlichkeit muss zur Selbstverständlichkeit, zu einem der wichtigsten Ziele für Kommunen, werden. Die heute ausgezeichneten Gemeinden haben das erkannt.“ – das gibt Motivation die einzelnen Projekte Schritt für Schritt innerhalb der 3-Jahresfrist umzusetzen.

Das Land OÖ stellt dazu eine Förderung bis zu € 10.000,00 zur Verfügung.

Herzlichen Dank an alle, die sich bisher beim Projekt *familienfreundliche-gemeinde* eingebracht haben. Für einzelne Maßnahmen werden wir erneut zu Arbeitskreisen einladen.

Margareta Puchner, Projektleitung



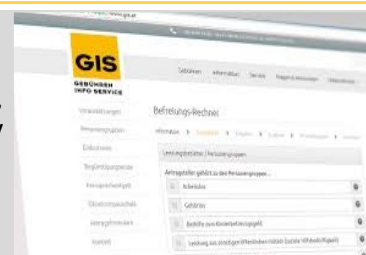
Vzbgm. Klaus Maydorfer, Margareta Puchner, Projektleitung, Präs. des Österr. Gemeindebundes Bgm. Alfred Riedl, Familienministerin Dr. Sophie Karmasin bei der Verleihung

GEMEINDEINFO'S

GIS-Befreiungsrechner - Neues Online Service

Sie haben nun die Möglichkeit, online und in wenigen Schritten festzustellen, ob Sie die Voraussetzungen für eine Befreiung der Rundfunkgebühren/Zuschussleistung grundsätzlich erfüllen.

Informieren Sie sich unter folgendem Link: www.gis.at/befreiungsrechner/





FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

Fahrt zum „Dschungelbuch - das Musical“

Kultur „näher“ bringen – ist ein Projekt der *familienfreundlichengemeinde* – das neben anderen in Workshops unter Mitarbeit der Bevölkerung von St. Konrad entstanden ist.

Die Gemeinde (Ausschuss Familie, Jugend, Senioren, Soziales und GG) organisiert nun im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde eine Fahrt zum Musical „Das Dschungelbuch“ ins Kongress- und Theaterhaus am Freitag, 2. Februar 2018 nach Bad Ischl.

Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden: Im Musical „Dschungelbuch“ erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Klein und Groß mit auf eine abenteuerliche Reise.

Zum Kennenlernen und als Anreiz Kultur zu genießen, wird aus dem Topf der Förderung für die Projekte der *familienfreundlichengemeinde* eine Zuzahlung von € 5,00 für Kinder von 3 bis 14 Jahre mit Wohnsitz in St. Konrad gewährt.



Wann:

Freitag, 2. Februar 2018

**Abfahrt um 14:30 Uhr
am Ortsplatz**

Rückkehr ca. 19:30 Uhr



Bitte zur Beachtung: Kinder nur mit Begleitpersonen anmelden – die Gemeinde St. Konrad übernimmt keine Haftung!

Wo: Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

Kosten:

Karte + Bus 1. Kat. – Kinder (3-14 J.) € 27,50 (22,50)

Karte + Bus 1. Kategorie – Erw. € 29,50

Karte + Bus 2. Kat. – Kinder (3-14 J.) € 25,50 (20,50)

Karte + Bus 2. Kategorie – Erw. € 27,50

Anmeldung: bis spätestens 15. Jänner 2018 mit einer Anzahlung von € 15,00/Person am Gemeindegast St. Konrad und bei Margareta Puchner: margareta.puchner@aon.at, 0699/81 48 72 44

NEUE MITTELSCHULE SCHARNSTEIN



NMS Scharnstein auf Shoppingtour

Oscarverdächtig eingekauft haben Schülerinnen und Schüler der NMS Scharnstein im THALIA Gmunden.

Vom erfolgreichen Beutezug erschöpft, aber glücklich, kamen die fleißigen Leseratten erst spät am Nachmittag nach Hause.

Sie haben damit aber einen wichtigen Baustein zur Erweiterung der Schulbücherei geleistet. Daher gebührt ihnen ein roter Teppich, großer Dank und lebenslange Anerkennung.



das Bibliotheksteam der NMS Scharnstein

Bild v.li. nach re.: Michael u. Angelika Leeb, Chiara Waldbauer, Anna Fürtbauer, Florian Moser, Luis Bammer, Anna Fürtbauer



GEBÜHREN AB 2018

Grundsteuer f. land- u. forstw. Betriebe (A)	500	v. H. d. Steuermessbetrages
Grundsteuer f. Grundstücke (B)	500	v. H. d. Steuermessbetrages
Hundeabgabe	€ 20,00	für jeden Hund
Abfallgebühren pro Jahr	<u>Kauf</u>	<u>Miete</u>
60 lt. Tonne	€ 96,60	€ 107,20
90 lt. Tonne	€ 145,00	€ 155,60
120 lt. Tonne	€ 193,20	€ 203,80
240 lt. Tonne	€ 386,40	€ 397,00
770 lt. Tonne	€ 1.288,60	€ 1.418,80
1100 lt. Tonne	€ 1.771,60	€ 1.901,80
Abfallsack 60 lt.	€ 5,00	Windelsack € 2,50
Gebühr für Bio-Tonne	€ 60,80	je Tonne pro Jahr
Kanalanschlussgebühr	€ 3.619,00	bis 150m ² Bemessungsgrundlage
	€ 24,13	je m ² der 150m ² übersteigenden BGL.
Aufschließungsbeitrag für Kanal	€ 1,45	pro m ² Grundfläche (keine USt)
Erhaltungsbeitrag für Kanal	€ 0,24	pro m ² Grundfläche (keine USt)
Kanalbenützungsgebühr	€ 4,39	pro m ³ Abwasser
Wasserleitungsanschlussgebühr	€ 2.169,20	bis 150m ² Bemessungsgrundlage
	€ 14,46	je m ² der 150m ² übersteigenden BGL.
Aufschließungsbeitrag für Wasser	€ 0,73	pro m ² Grundfläche (keine USt)
Erhaltungsbeitrag für Wasser	€ 0,11	pro m ² Grundfläche (keine USt)
Wasserbenützungsgebühr	€ 1,93	pro m ³ Wasser

Verkehrsflächenbeitrag: Produkt aus der Quadratwurzel der Größe des Grundstücks, der Breite der öffentlichen Verkehrsfläche (3m) und des Einheitssatzes des Landes Oö. (€ 72,00) abzügl. 60%. (keine Ust)

In den o.a. Gebühren ist die Umsatzsteuer im Ausmaß von 10% enthalten.



NEUE MITTELSCHULE SCHARNSTEIN



Aktuelle Situation an der NMS Scharnstein

Im heurigen Schuljahr führen wir 10 Klassen mit insgesamt 184 Schülerinnen und Schülern.

4 neue Lehrpersonen im Lehrerteam von insgesamt 30 Lehrpersonen:

Fr. Lehner (Religion), Fr. Matschiner (Deutsch und Bewegung und Sport), Fr. Steinbach (Mathematik und Biologie) und Fr. Urich (Englisch und Werken).

Weiters besteht seit heuer das Angebot der TBuS und die Zusammenarbeit mit dem Bewegungscoach Christian Pflügl (ehem. Leistungssportler, Läufer, mehrfacher Staatsmeister), der in den 2. und 3. Kl. jeweils eine zusätzliche Turnstunde/Woche hält.

Nach wie vor besteht die Zusammenarbeit mit der BBS Kirchdorf. Heuer unterrichten Frau Prof. Trinko und Herr. Prof. Schrettle in den Gegenständen D und E in den Schulstufen 6, 7 und 8 jeweils 1 EH.

Das Betreuungsangebot rundet die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe, die seit verganginem Mai besteht, ab. Die SuSA-Mitarbeiterin Sandra Brameshuber hält 1x/Woche ihre Präsenzzeit bei uns an der Schule, jeweils am Dienstag.

Die NMS hat sich an unserem Standort gut entwickelt und etabliert. Unsere Schulform ist der AHS-Unterstufe gleichgestellt.

Dennoch unterscheiden wir uns – und das kommt jedem Schulkind individuell zugute – wesentlich vom Gymnasium: Im Team-Teaching unterrichten in jeder Stunde in den Hauptgegenständen D, M, E zwei Lehrpersonen, wenn SPF-Schüler in der Klasse sind sogar drei. Von Vorteil sind die niedrigen Klassenschülerzahlen (+/- 20 Kinder/Klasse)!

In unserer Stundentafel sind Unterrichtsfächer als Pflichtgegenstände für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend, die es im Gymnasium so nicht gibt: Informatik, Ernährung und Haushalt, Soziales Lernen, Berufsorientierung.

Ab der 7. Schulstufe kann aus 3 Wahlpflichtfächern jenes gewählt werden, das dem Talent entspricht: 2. Fremdsprache (F), naturwissenschaftlicher Zweig (PH/CH/BU/M/GZ), Kreativ-Vitalzweig (ME/WE/BE/BSP, EHH).

Ab der 7. Schulstufe erfolgt die Beurteilung entweder in der vertieften Allgemeinbildung, das ist eine Beurteilung nach dem AHS-Lehrplan. Wenn diese Beurteilung nicht positiv wäre, wird nach der grundlegenden Allgemeinbildung beurteilt, also nach dem HS-Lehrplan. Es besteht

also die Möglichkeit, ein Zeugnis der AHS-Unterstufe zu erlangen, mit sämtlichen Berechtigungen im Anschluss weiterführend in eine Oberstufe jeder Höheren

Schule zu wechseln. Die Rückmeldung weiterführender Schulen ist äußerst positiv. Unsere Abgänger genießen einen guten Ruf.

Unsere **Schwerpunkte** sind:

Informatik: Möglichkeit den ECDL (Computerführerschein) abzulegen
Berufsorientierung in 7. und 8. Schulstufe

Freigegegenstand Technik für 5. + 6. Schulstufe

Talentförderkurse

Soziales Lernen in 5. Schulstufe

Schülerliga Fußball für 5. und 6. Schulstufe

Methodentraining

Legasthetietraining

Förderunterricht

Zusätzliche Turnstunde mit dem Bewegungscoach

Unsere **Zusatzangebote** reichen von Schulküche (ausgezeichnet mit dem Zertifikat für die Gesunde Küche für Frühstück und Mittagessen), Schulmilch vom Bauernhof über Früh- und Mittagsaufsicht, die Schulbibliothek, bis zum im Haus befindlichen Hort.

Im neu renovierten Schulgebäude wird ohne den Unterricht zu beeinträchtigen immer noch fleißig gearbeitet. Alle fühlen sich in den hellen und modernen Räumlichkeiten, die top ausgestattet sind, sehr wohl und profitieren vom Unterricht, der durch Technik auf dem höchsten Niveau unterstützt ist. Wir freuen uns schon auf die Gebäudeteile, die in den kommenden Tagen zur Benützung freigegeben werden: Turnsäle, Physiksaal, Werkräume, Zeichensaal und der Musikraum.

Viel Erfolg im Schuljahr 2017/18!



Mittagspause im Marktplatz vor der Bibliothek

WIRTSCHAFTSKAMMER OÖ

Lehrlingsauszeichnung beim Wirtschaftsempfang in der WKO Gmunden

Über 200 Gäste nahmen beim traditionellen „Liachtbratl“-Empfang der WKO Gmunden am Montag, den 2. Oktober, in der WKO Gmunden teil. Der Liachtbratlmontag ist ein traditioneller Feiertag für Handwerker. Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurden besondere handwerkliche Leistungen im Rahmen des Wirtschaftsempfangs ausgezeichnet. Besondere Anerkennung wurde den Siegern der oö. Landeslehrlings-Wettbewerbe entgegengebracht. Drei Lehrlinge aus dem Salzkammergut freuten sich über ihre Auszeichnung, darunter auch **Josef Stockhammer** – Sieger beim Lehrlingswettbewerb der Rauchfangkehrer, im 3. Lehrjahr. Zu diesem Wettbewerb traten die

besten Rauchfangkehrer-Lehrlinge aus ganz Oberösterreich und Salzburg in der Berufsschule Linz 2 an. Ihr Können hatten die Kandidaten mit einem schriftlichen Test, sowie praktisch bei einer Feuerstättenüberprüfung unter Beweis zu stellen.

Josef absolvierte seine Lehre beim Rauchfangkehrerbetrieb Mario Peterstorfer in St. Konrad und

schloss seine Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung ab. Rauchfangkehrermeister Mario Peterstorfer hat selbst im Betrieb von Johann Weilguny in St. Konrad gelernt und 2016 die Meisterprüfung abgelegt. Er übernahm den Betrieb 2017 und ist neben St. Konrad auch in Gmunden und Gschwandt aktiv.

Herzliche Gratulation!



Mag.a Doris Hummer (WKOÖ Präsidentin), Josef Stockhammer, Rauchfangkehrer Mario Peterstorfer, Martin Ettinger (WKO Bezirksstellenobmann) Foto: WKO

Per Link zum Traumjob - Lehrstellen-Wegweiser für SchülerInnen

Sie sind in allen Neuen Mittelschulen (NMS) und Polytechnischen Schulen (PTS) ab sofort zu finden – die sog. Lehrstellen-Info-Boards der WKO. Diese Boards bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit mit ihren Smartphones ihrem Traumjob hinterher zu jagen. Unter dem Motto „Auf zur LEHRE, fertig, los!“ werden die Jugendlichen dabei zur aktiven Lehrstellensuche motiviert. 19 Themenfelder wie Gesundheit, Handwerk, Handel, uvm. stehen bereit und warten darauf erkundet zu werden. Mittels NFC-Technologie

oder mit QR-Code erhalten die interessierten Schüler Infos zu den Lehrberufen und auch gleich die Kontaktdaten der Lehrbetriebe. Die Lehrstellen-Info-Boards sind mit der Homepage www.lehrplatzinfo.at verbunden und liefern somit immer die tagesaktuellen Ausbildungsbetriebe der Region. „Es ist uns ein großes Anliegen, dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzutreten. Mit diesem digitalen Wegweiser wollen wir den Jugendlichen die vielfältigen Ausbildungschancen in der Region näherbringen“, erklärt WK-Obmann Martin Ettinger. „Und auch unsere Unternehmen können sich als attraktive Lehrbetriebe präsentieren“, ergänzt WK-Bezirksstellenleiter Robert Oberfrank. Beide zeigen sich über

diese Initiative, die gemeinsam mit Land OÖ, der Bildungsregion Gmunden, Business Upper Austria und Regionalmanagement umgesetzt wurde, erfreut. Die Voraussetzung für eine nutzerfreundliche Anwendung ist eine schnelle Internetanbindung an den Schulen.



Schüler informieren sich mit ihren Smartphones über Lehrstellen in der Region

Bildrechte/Copyright: Sandra Weishäupl



LEADER - TRAUNSTEINREGION

TRAUNSTEINREGION feiert ihr 10-jähriges Bestehen unter dem Motto: Was LEADER ins Rollen bringt.

Unsere Gemeinde ist Mitglied der LEADER-TRAUNSTEINREGION und das 10-jährige Bestehen nehmen wir zum Anlass, Bilanz zu ziehen und in die Zukunft zu blicken:

Was haben LEADER-Projekte bereits bewegt und woran werden wir uns künftig orientieren?

Der Bogen der Projekte ist weit gespannt. Neben Klassikern wie Schule am Bauernhof, Naturerlebniswege und Jugendprojekte sind es besonders die Kooperationsprojekte die unsere Region erfolgreich machen. Kunst und Kultur haben ebenso Raum, wie Wirtschaft und Tourismus. Mit Energie und Mobilität wird zudem weit nach vorn geblickt.

"Dabei ist das Rezept ein Einfaches – die Mitgliedsgemeinden suchen mit dem Mut zum Scheitern Wege des Erfolges.

Das miteinander Gestalten verbindet bis heute fast alle Gründungsgemeinden," zeigt sich Vereinsobmann Bgm. Gunter Schimpl aus Vorchdorf auch für die Zukunft sehr zuversichtlich.

Ohne das Engagement vieler ideenreicher Personen und Förderwerber/innen aus der Region wären folgende Zahlen nicht möglich: Für rund 80 Projekte wurden bereits 6 MIO € Förderungen von EU, Bund und Land lukriert und somit eine Investitionssumme von ca. 20 MIO € bewirkt.

„Was LEADER ins Rollen bringt“ wird in einem kurzen Film mit konkreten Beispielen veranschaulicht – er ist auf der Homepage der TRAUNSTEINREGION abrufbar. Wesentliches ist außerdem in einer Broschüre

nachzulesen, die auf der Gemeinde aufliegt.



Ein anregender Impulsvortrag von Prof. DI Dr. Gerlind Weber **„Perspektiven für das Land –aus Stolpersteinen Trittsteine machen“** im Rahmen der 10 Jahresfeier sorgt für zahlreiche Denkanstöße für die nächsten Jahre.

Vom geografischer Wandel bis hin zu neuen Zukunftspotenzialen wie Digitalisierung und Robotik reichen den Themen. Die Präsentation ist auf www.traunsteinregion.at unter Downloads nachzulesen. Vielleicht auch ein Anstoß für eine Projektidee von Ihnen?



Künftige LEADER-Projekte werden weiterhin vom Team des LAG-Managements unterstützt. Mag.^a Agnes Pauzenberger und Anita Grafinger, Krottenseestr. 45, 4810 Gmunden, 07612/71329.

Bild:
Mitglieder und Ehrengäste der TRAUNSTEINREGION bei der 10-Jahres-Feier am 17. Oktober 2017 in der Wirtschaftskammer Gmunden.



CHRONIK 2017

98 Jahre

Rittenschober Katharina Steg 21

94 Jahre

Hummer Maria Dorf 15

Huemer Hermine Dorf 25

93 Jahre

Spitzbart Berta Ort 29

92 Jahre

Hummer Theresia Dorf 7

Buchegger Barbara Altenh. Vorchdorf

91 Jahre

Leeb Maria Reisenberg 13

Puchner Franziska Dorf 18

90 Jahre

Huemer Hermine Ort 66

Holzleitner Maria Altenh. Scharnst.

Lurger Josefa Bundesstr. 53

Etzelstorfer Theresia Edt 2

Kiesel Albertine Bundesstr. 19

Etzelstorfer Franz Edt 2

89 Jahre

Buchegger Raimund Dorf 2

Buchegger Theresia Riedl 10

Hutterer Hermine Hub 23

88 Jahre

Hummer Aloisia Dorf 5

Raffelsberger Luise Riedl 6

Medl Maria Häusern 20

87 Jahre

Seyr Theresia Altenh. Scharnst.

Forstinger Elisabeth Hub 21

Koller Maria Altenh. Scharnst.

Schögl-Wolf Anna Ort 13

86 Jahre

Hummer Maria Steg 3

Hummer Anton Steg 3

85 Jahre

Reisenberger Hedwig Pühret 6

Buchegger Theresia Edt 24

Buchegger Theresia Steg 24

Bergthaller Agnes Laudach 1

84 Jahre

Pöll Josefa Fischeredt 16

Holzinger Josefa Pühret 9

83 Jahre

Wimmer Maria Steg 20

Strasser Anna Häusern 27

Steinhäusler Franz Häusern 14

82 Jahre

Gutenberger Johann Häusern 23

Buchegger Rosina Dorf 2

Almhofer Rudolf Mühlenweg 8

Lüftinger Maria Hals 6

81 Jahre

Sperl Gustav Häusern 11

Strasser Franz Häusern 27

Helmberger Maria Reisenberg 15

Sperl Theresia Häusern 11

Secklehner Monika Laudach 9

Hummer Alois Edt 12

Gruber Josef Laudach 9

80 Jahre

Rittenschober Sabina Steg 23

Steinhäusler Theresia Hochriedl 4

Steinhäusler Theresia Hochriedl 2

Buchegger Anton Riedl 9

Hutterer Friederika Häusern 15

Riedler Maria Fischeredt 1

75 Jahre

Mayrhofer Franz Dorf 24

70 Jahre

Baumgartinger Maximilian Steg 26

Raberger Franz Häusern 18

Bammer Norbert Ort 28

Stockhammer Engelbert Laudach 4

Hummer Konrad Josef Dorf 42

Stögermair Herbert Riedl 15

Zimmermann Siegfried Ort 73

Wallisch Hans Jürgen Dorf 20

Pöll Johanna Steg 20

Bammer Gertraud Maria Ort 28

Miglbauer Franz Häusern 13

Kukina Christine Nussbaum 16



CHRONIK 2017

Geburten



Spitzbart Benedikt	Steg 15
Schögl-Wolf Magdalena	Bundesstraße 11
Angerer Jonas Matthias	Ort 18
Huemer Matteo	Dorf 39
Fischer Matthias Berthold Johann	Reisenberg 4
Sperl Johanna	Häusern 7
Redl Arthur Max	Edt 14
Baumgartner Lisa	Dürnberg 42
Schatz Mia Sophie	Dürnberg 19
Rauscher Maximin Clemens	Dorf 16
Herzog-Kniewasser Felix	Edt 4
Buchegger Magdalena	Dürnberg 31

Todesfälle



Hummer Paulina (2016)	Dürnberg 49
Etzelstorfer Maria	Hochriedl 3
Kiesel Rudolf	Bundesstr. 19
Buchegger Maria	Häusern 30
Jaksch Anton	Hub 8
Pöll Franz	Fischeredt 16

GESUNDE GEMEINDE



Geh schleich di - ein Kabarett mit vielen Geschichten und einem Ende

Ferdinand Gratzl der Dritte, Urenkel von Ferdinand Gratzl dem Ersten, führt in dritter Generation die Greißlerei "Gratzl am Platzl" in Großglain an der Gemein.

Aber der Handel ist im Wandel, die ganze Welt hat sich verändert. Nur nicht der Ferdinand. Und so kommt es, wie es kommen musste ...

Erleben Sie die letzten Stunden am letzten Tag in der letzten Greißlerei vom letzten Stammhalter der Großglainer "Gratzls" vom „Gratzl-Platzl“.

Erleben Sie aber vor allem "6 x Walter Kammerhofer" an einem einzigen Abend. Sie werden jeden einzelnen Kammerhofer ins Herz schließen und selbiges vor Lachen ausschütten. Also sofort TICKET auf die Einkaufsliste schreiben und auf in die Greißlerei. Der Gratzl braucht wirklich jeden Kunden am Platzl ... sonst heißt's am Ende wirklich "Geh schleich di".

Samstag, 17. März 2018 um 20:00 Uhr
in der Volksschule St. Konrad

VVK: 16,00€, AK: 18,00€ (Gemeindeamt, Raika, Mitarbeiter der Gesunden Gemeinde)

Karten bereits erhältlich!



VEREINE

Elternverein der Volksschule St. Konrad



Nikolausfeier

Wie alle Jahre freuten sich schon unsere Kinder der Volksschule St. Konrad auf den Nikolaus. Die Lehrerinnen haben mit ihren Schülerinnen und Schülern eine wunderschöne Feier vorbereitet. Viele Kinder spielten dem Nikolaus mit ihren Instrumenten tolle Lieder vor, Gedichte wurden vorgetragen, es wurde gemeinsam gesungen und auch der Nikolaus las eine Geschichte vor.

Für alle Kinder und auch für die Lehrerinnen hatte der Nikolaus natürlich ein Sackerl dabei.

Ein herzliches Dankeschön an den Nikolaus, der wie er uns erzählte, das 45. Jahr die Geschenke an die Kinder verteilt, sowie den helfenden Mamas und den Lehrerinnen für die super organisierte Feier.

Martinsfest mit Martinimarkt

Das heurige Martinsfest der Volksschule mit dem von den Lehrerinnen und den Schülern und Schülerinnen organisiertem Martinimarkt war überraschend zahlreich besucht.

Es war ein sehr unterhaltsamer Abend. Die Einnahmen und großzügigen Spenden vom Buffet kommen wieder zur Gänze unseren Schülern in der Volksschule zugute.

Ein großer Dank gilt den vielen Besuchern unseres Festes, wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.



Bäuerinnen St. Konrad

Überreichung der Schultüten

Am 25. Oktober 2017 besuchten die Bäuerinnen, wie auch in den vergangenen Jahren, unsere Taferlklassler um ihnen eine Schultüte, gefüllt mit einer regionalen Jause zu überbringen.

Diese Bäuerinnen-Aktion, anlässlich des Welternährungstages, soll den Schülern Landwirtschaft und saisonale Lebensmittel näher bringen.

Lebensmittel sind kostbar: Gleichzeitig soll bei dieser Schultüten-Aktion der Grundsatz „**Lebensmittel sind**



kostbar“ hervorgehoben und den Kindern Spaß und Freude am selber Verarbeiten und Verkosten der mitgebrachten Produkte geboten werden.



VEREINE

TSV - Nikolausturnen 2017

Ein Höhepunkt und zugleich würdiger Jahresabschluss war das traditionelle Nikolausturnen im Turnsaal der VS St. Konrad. Wochenlang wurde in den 5 Bewegungsgruppen für diese Veranstaltung geübt. Am 2. Dezember war es dann soweit, an die 65 Kinder konnten vor ca. 180 Zuschauern ihr Können unter Beweis stellen.

Die Krabbelgruppe und die Eltern-Kind-Gruppe machten mit ihren Tanzliedern den Anfang und meisterten anschließend unter Mithilfe der Eltern den Rundparcours. Die Kinder der Pumuckl- und Kidsgruppe balancierten, hüpfen bzw. kletterten

über die aufgebauten Geräte und konnten dadurch Applaus vom Publikum ernten.

Den Abschluss bildeten die Jugendlichen der Teensgruppe, die umrahmt von flotter Musik spektakuläre und akrobatische Turneinlagen vorzeigten.

Ein besonderer Gast war der Nikolaus, der jedem Kind nach dem Turnen ein Nikolaussackerl überreichte.

Den Trainerinnen der Bewegungsstunden gilt ein herzlicher Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.



Starke sportliche Leistungen der NMS Scharnstein beim Charitylauf 2017 in Kirchdorf!

Erlaufen wurde Essen für 14 Waisenkinder – ein ganzes Jahr lang!

5200 Euro – diese Summe wurde beim Charitylauf der HLW Kirchdorf auf einer Strecke von 3500 km am 25. Oktober 2017 „erlaufen“.

Die Schüler*innen und Lehrer*innen von HAK, HLW und FW Kirchdorf haben bei schönem Herbstwetter in der Kirchdorfer Au einen Charitylauf veranstaltet, um Geld für Waisenkinder zu sammeln, die vom Go Fishnet Project in Kenia betreut werden.

Private Sponsor*innen und Firmen unterstützen die Schulgemeinschaft

und spendeten 5200 Euro. Damit können in Kenia 14 Kinder ein ganzes Jahr lang kräftiges und gesundes Essen bekommen. Diese „Happy Kids“ werden auf dem Gelände des Go Fishnet Projects auch eine gediegene Schulbildung erhalten, was in Kenia, wo der Schulbesuch bezahlt werden muss, nicht selbstverständlich ist.

Die NMS Scharnstein folgte der Einladung ihrer Partnerschule, der HLW Kirchdorf mit 7 motivierten Läufern. Zusätzlich im Laufteam der NMS Scharnstein gingen Tanja Matschiner, BEd. und unser Bewegungscoach und

ehemaliger Langstrecken-Läufer Christian Pflügl an den Start.

Insgesamt konnte die NMS Scharnstein als erfolgreichste Schule 180 km für das tolle Projekt erlaufen.

Besonderer Dank gilt dem Busunternehmen Ohler aus Pettenbach: Unsere An- und Abreise war gratis!

Mit persönlichen Urkunden für die Schüler der NMS Scharnstein und besonderen Dankesworten als erfolgreichste Schule verabschiedete uns Herr Direktor Wolfgang Graßecker.



Bericht: Tanja Matschiner, NMS



VEREINE

Sportunion St. Konrad



Erfolgreiches Pokerturnier

1. Platz Schönberger Herbert, 2. Platz Führlinger Martin, 3. Platz Holzmaier Dietmar

Wir bedanken uns bei 32 Teilnehmern für einen reibungslosen Turnierablauf, und bei den Wirtsleuten Helmut und Sabine Sperl für die abermals gute Bewirtung der Teilnehmer!

Der Vereinsabend findet am ersten Montag im Monat ab 20:00 Uhr im GH Silbermair statt, alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Weitere Infos auf www.union-stkonrad.at



Terminvorschau:

- ⇒ 06. Jänner 2018 - Eisstockturnier am Badesee
- ⇒ 24. Februar 2018 - Preisschnapsen im GH Silbermair
- ⇒ 16. Juni 2018 - Kleinfeldturnier
- ⇒ 14. Juli 2018 - Sautrogregatta
- ⇒ 18. August 2018 - Volleyballturnier
- ⇒ 05. Oktober 2018 - Pokerturnier



**Die Union St. Konrad
wünscht allen Gemeinde-
bürgern ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr 2018.**

MASKENBALL

öövp
St. Konrad

**Am Faschingsamstag
den 10. Februar
ab 20 Uhr
im Gasthaus Silbermair**

- Tombola
- Maskenprämierung

Eintritt € 8,-

Es spielen für uns





TOURISMUSVERBAND ALMTAL



Wir suchen:

- WanderführerInnen
- Wald- und Kneippcoaches
- NaturführerInnen
- WaldpädagogInnen
- MasseurInnen
- Wald-Wyda-Coaches

Wir bieten:

- Ausbildungsmöglichkeiten in einem gemeinsamen Förderprojekt
- ein zukünftiges Arbeitsumfeld in einer der walddreichsten Destinationen Österreichs
- neue berufliche Perspektiven direkt in der Region
- Unterstützung für Ihre unternehmerische Tätigkeit
- Familienfreundliche, regelmäßige Beschäftigung in der Region

Das Almtal setzt zukünftig auf WALDNESS®!

Die derzeitigen Herausforderungen touristischer Destinationen, die gesellschaftlichen Trends zur Naturbesinnung, zu authentischem Urlaubserlebnis und der Wunsch nach Regeneration des Körpers

sowie die wissenschaftlich fundierte, gesundheitsfördernde Wirkung des Waldes, waren ausschlaggebend unter der geschützten Marke WALDNESS® ein touristisches Produkt zu entwickeln.

In Kooperation mit Experten aus den Bereichen Naturschutz und Naturvermittlung, Gesundheit, Wellness, Wald-, Jagd- und Forstwirtschaft, ebenso wie Architektur, öffentlicher Verkehr und Mobilität wurde WALDNESS® für das Almtal aufbereitet.

WALDNESS® stützt sich vor allem auf sieben Äste:

- Waldpädagogik
- Waldbaden (Intensives Erleben der Wirkung der Waldatmosphäre)
- Wyda-Waldkneippen-Massagen (keltisches Yoga, Kneippanwendungen und Massagen mit ätherischen Ölen des Waldes)

- Waldschmecken (Kulinarik aus dem Wald)
- Wald-Tierwelt
- Waldarium (Intensives, ruhiges Eintauchen in die Waldatmosphäre)
- Nachhaltigkeit (Öffentliche Anreise, E-Mobilität, CO2 neutrales Urlauben)

Haben Sie Interesse mehr zu erfahren? Sehen Sie in WALDNESS® eine zukünftige und noch dazu gesunde Betätigungsmöglichkeit mit Einkommenschance? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit:

Stefan Schimpl, Tourismusverband Almtal-Salzkammergut,
Tel.: +43 7616 8268,
e-mail: stefan.schimpl@almtal.at



Aus Liebe zum Menschen.

Erste-Hilfe-Grundkurse 16 Std.

14.03.2018 und 24.09.2018 um 19:00 Uhr
(Die weiteren Termine werden am 1. Kursabend vereinbart!)

Erste-Hilfe-Auffrischkurse 8 Std.

14.04.2018 von 8:00 bis 17:00 Uhr
17.11.2018 von 8:00 bis 17:00 Uhr

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs 6 Std.

29. + 31.10.2018 von 19:00 bis 22:00 Uhr

Erste-Hilfe-Outdoorkurs 8 Std.

16.06.2018 von 8:00 bis 17:00 Uhr (Laudachseegebiet)

Erste-Hilfe-Führerscheinkurse 6 Std.

07. + 14.03.2018 von 18:00 bis 21:00 Uhr
19.09.2018 von 18:00 bis 22:00 Uhr (e-learning)

Anmeldung beim Österr. Roten Kreuz, Ortsstelle Scharnstein unter der Tel.-Nr. 07615/30238 oder Email an scharnstein@o.rotekreuz.at.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kipp sicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgetauscht werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

SELBST-SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**

Impressum:

Herausgabe, Druck und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt St. Konrad, Ort 10, 4817 St. Konrad

Redaktion: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at, Tel. 07615/8029-0